

Information des Bewerbers über die Datenerhebung/-verarbeitung/-nutzung

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist es für uns unumgänglich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns gespeichert und verarbeitet werden. Hiermit möchten wir Sie über den Zweck und die Art der Verarbeitung informieren. Mit diesem Informationsschreiben erfüllen wir unter anderem die uns durch das Datenschutzrecht auferlegten Aufklärungspflichten, insbesondere im Sinne des Art. 13 DS-GVO.

§ 1 Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO) und Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die Engelhardt Breit und Partner mbB Steuerberatungsgesellschaft, vertreten durch Frau Heike Engelhardt und Frau Patricia Breit. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist Frau Daniela Ruckwied, DATEV eG. Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten: daniela.ruckwied@datev.de; Postanschrift: DATEV eG, 90329 Nürnberg.

§ 2 Zweck der Datenspeicherung und -verarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermöglichung des Bewerbungsprozesses, somit zur Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses, verwendet. Dies umfasst die Erfassung und weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie die notwendige Bearbeitung im Rahmen eines vorvertraglichen Rechtsverhältnisses.

§ 3 Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e) DS-GVO)

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihre Bewerbung leider nicht bearbeiten.

§ 4 Umfang der personenbezogenen Daten

- (1) Die von uns zum Zwecke Ihrer Bewerbung verarbeitenden Daten umfassen Ihre Stamm- und Kontaktdaten, Ihre Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Daten über Ihre beruflichen Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikationen.
- (2) Im Falle einer Online-Bewerbung kommen zusätzlich Ihre Online-Nutzungsdaten hinzu.

§ 5 Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung und -verarbeitung

Die Rechtsgrundlage dieser Datenspeicherung und -verarbeitung bilden Art. 6 Abs. 1 S. 1b DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 9 Abs. 2b) DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG sowie Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

§ 6 Empfänger der Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Innerhalb unserer Organisation erhalten nur die berechtigten Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine darüber hinaus gehende Weitergabe ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig.

§ 7 Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten dauert so lange an, wie die Bearbeitung Ihrer Bewerbung andauert und bis sämtliche mögliche Rechtsfolgen nicht länger entstehen können, die einen Nachweis erforderlich machen. Dies gilt insbesondere auch bis zum Ablauf von Verjährungsfristen.

§ 8 Rechte der Betroffenen (Art. 13 Abs. 2 lit. b) ff. DS-GVO)

Ihnen steht jederzeit das Recht zu,

- (1) gem. Art. 15 DS-GVO Auskunft vom Verantwortlichen (§ 1) über die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere steht Ihnen eine Auskunft über die Verarbeitungszwecke (Art. 15 Abs. 1 lit. a) DS-GVO), die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 Abs. 1 lit. b) DS-GVO), die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden (Art. 15 Abs. 1 lit. c) DS-GVO), die geplante Speicherdauer (Art. 15 Abs. 1 lit. d) DS-GVO), das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruchs (Art. 15 Abs. 1 lit. e) DS-GVO), das Bestehen eines Beschwerderechts (Art. 15 Abs. 1 lit. f) DS-GVO), die Herkunft der Daten, sofern diese nicht beim Verantwortlichen erhoben wurden (Art. 15 Abs. 1 lit. g) DS-GVO) sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggfs. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten (Art. 15 Abs. 1 lit. h) DS-GVO) zu verlangen
- (2) gem. Art. 16 DS-GVO vom Verantwortlichen (§ 1) unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten oder die Vervollständigung der beim Verantwortlichen (§ 1) gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- (3) gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO eine ggfs. erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen - dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung
- (4) gem. Art. 17 DS-GVO vom Verantwortlichen (§ 1) die Löschung der Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere sofern diese Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Etwas anderes gilt, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 DS-GVO)
- (5) gem. Art. 18 DS-GVO vom Verantwortlichen (§ 1) die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Richtigkeit der Daten bestritten wird (Art. 18 Abs. 1a) DS-GVO), die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie deren Löschung ablehnen (Art. 18 Abs. 1b) DS-GVO) oder der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen (Art. 18 Abs. 1c) DS-GVO) oder Sie gem. Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- (6) gem. Art. 20 Abs. 1 DS-GVO die personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen
- (7) gem. Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, sollten Sie der Ansicht sein, dass gegen Ihre Rechte verstößen wurde.